

## Mumie zum Welttag

### Große lesen, Kleine lesen am Welttag des Buches am MvLG in Koblenz

Wie? Große lesen für Große, Kleine lesen für Kleine, Große lesen für Kleine, Kleine lesen

So kann man die drei Aktionen zur Leseförderung am Welttag des Buches 2015 am Max-von-Laue-Gymnasium in Koblenz zusammenfassen.

### Große lesen für Große, Kleine lesen für Kleine – ein Kooperationsprojekt der Deutschlehrer der 5. Klassen, der Lesescouts und einer hiesigen Buchhandlung

Bereits vor den Osterferien lasen in dem Kooperationsprojekt „Max-von-Laue-Testleser“ aus jeder fünften Klasse zwei Schüler und acht Lesescouts unbekannte Bücher und rezensierten diese. Die Rezensionen mit den dazugehörigen Büchern sind in dem großen Fenster einer Buchhandlung ausgestellt. Hier lasen die Großen (Lesescouts) für ihre Altersgenossen, die Fünftklässler für ihre Altersgruppe (Kleinen).



### Große lesen für Kleine oder „Dummie-die Mumie – außer Rand und Band“ – eine Vorleseaktion der Lesescouts nach dem Roman von Tosca Menten für die Fünftklässler

Die Lesescouts lasen für 110 Schüler in der Aula der Schule und stellten dabei ihr Hörspiel „Dummie-die Mumie“ vor. Die Fünftklässler waren zwei Stunden ganz Ohr. Auf der Bühne fanden sich doch tatsächlich eine eingewickelte Mumie, ein Erzähler, Goos, Claas, die Direktorin Frau Friek, der Klassenlehrer Herr Krabbel, die Mitschülerinnen Anna-Lies und Lissy und lasen aus dem Roman „Dummie-die Mumie“.



Collage: Frau Katja Süß

Dabei stinkt es, denn Dummie, eine wiedererweckte Mumie, nimmt auf der Bühne Platz und hat sichtlich Spaß – als Kind mit schwersten Brandverletzungen angekündigt – sich in eine Klasse in den Niederlanden zu integrieren. Notfalls gibt es ja noch das Toilettenspray. Goos, Dummies Freund, kommt dabei ganz schön ins Schwitzen und kann es einfach nicht fassen, dass sowohl der Klassenlehrer Herr Krabbel als auch die Mitschüler nicht bemerken, dass Dummie weder modernes Ägyptisch versteht noch etwas isst, geschweige denn eine Mumie ist. Dummie findet Schule toll und integriert sich trotz aller Bedenken Goos' prima. Wenn da nur nicht Anna-Lies wäre, denn diese provoziert den „Stinker“, klaut das Toilettenspray und lässt sich noch eine Reihe anderer Dinge einfallen, wie sie Dummie aus der Klasse ekeln kann.

Claas, Goos' Vater, hat richtig Mühe, Dummie klarzumachen, dass man im 3. Jahrhundert nicht haut und auch Fußballspielen mit Totenschädeln nicht mehr angesagt ist. Mehr sei an dieser Stelle nicht verraten, denn es lohnt sich wirklich diesen Roman zu lesen. Am Ende der Aktion konnten die Fünftklässler in einer Fragerunde Fragen an die Lesescouts richten und ihr Wissen einbringen. Es fand sich sogar ein richtiger Experte unter den Fünfern, der genau erklären konnte, was ein Skarabäus ist.



Collage: Frau Katja Süß

### **Kleine lesen - „Ich schenk dir eine Geschichte 2015“**

Nicht erwähnt werden muss, dass der Roman auf große Nachfrage bei den Fünftklässlern stieß, sodass auch die Kleinen lesen. Es gab aber noch einen Grund zu lesen:

Bereits im Herbst haben die Deutschlehrer der 5. Klassen bei der Stiftung Lesen die Gutscheine für die Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte 2015“ angefordert, sodass jeder Schüler der 5. Klasse den Kurzroman „Die Krokodilbande in geheimer Mission“ der Stiftung Lesen kostenlos erhalten hat.

B. Kabisreiter